

PAULUS UND DIE SACHE MIT DEM UNBEKANNTEN GOTT

Apostelgeschichte 17, 22 - 34

JUBILATE

Sonntag, 25. April 2021 | 11 Uhr

Diakon Heiko Reschke



Orgel

Begrüßung

Lied Morgenlicht leuchtet (EG 455, Strophen 1-3,
ohne Singen)

1. Morgenlicht leuch-tet, rein wie am An-fang.
Früh-ried der Am - sel, Schöp-fer-lob klingt.
Dank für die Lie - der, Dank für den Mor - gen,
Dank für das Wort, dem bei-des ent - springt.

2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. / So lag
auf erstem Gras erster Tau. / Dank für die Spuren Got-
tes im Garten, / grünende Frische, vollkommnes Blau.

3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, / Glanz, der
zu mir aus Eden* aufbricht! / Dank überschwenglich,
Dank Gott am Morgen! / Wiedererschaffen grüßt uns
sein Licht.

*1. Mose 2,15

Psalm

Psalm 66 (2-5; 17-20) mit Antiphon „Laudate omnes gentes

Antiphon: Laudate omnes gentes

Jauchzet Gott, alle Lande!

Lobsinget zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich!

Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine
Werke!

Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner
großen Macht.

Alles Land bete dich an und lobsinge dir,
lobsinge deinem Namen.

Antiphon: Laudate omnes gentes

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den
Menschenkindern.

Kommt her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet;
ich will erzählen, was er an mir getan hat.

Zu ihm rief ich mit meinem Munde und pries ihn
mit meiner Zunge.

Wenn ich Unrechtes vorgehabt hätte in meinem
Herzen, so würde der Herr nicht hören.

Aber Gott hat mich erhört und gemerkt auf mein
Flehen.

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.

Antiphon: Laudate omnes gentes

Eingangsgebet

Lied Die ganze Welt Herr Jesu Christ (EG 110, 1-3,5)

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in a single system, written in a treble clef. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The lyrics are: "1. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ,". The second staff continues with "Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,". The third staff continues with "in dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist." and ends with a double bar line. The fourth staff continues with "Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja." and also ends with a double bar line. The music is a simple, rhythmic melody.

2) Das himmlisch Heer im Himmel singt,
Halleluja, Halleluja,
die Christenheit auf Erden klingt.
Halleluja, Halleluja.

3) Jetzt grünet, was nur grünen kann,
Halleluja, Halleluja,
die Bäum zu blühen fangen an.
Halleluja, Halleluja.

4) Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
Halleluja, Halleluja,
und gibt der Welt ein neuen Schein.
Halleluja, Halleluja.

Lesung Johannes 15, 1 - 8

Lied Lied: Wir warten dein, o Gottes Sohn (EG 152, 1,3)

1. Wir war - ten dein, o Got - tes Sohn, und lie - ben dein Er -
Wir wis - sen dich auf dei - nem Thron und nen - nen uns die

1. schei - nen. Wer an dich glaubt, er - hebt sein Haupt und sie - het dir ent -
Dei - nen.

ge - gen; du kommst uns ja zum Se - gen.

3) Wir warten dein; du hast uns ja das Herz schon hingenommen. Du bist uns zwar im Geiste nah, doch wirst du sichtbar kommen. Da willst uns du bei dir auch Ruh, bei dir auch Freude geben, bei dir ein herrlich Leben.

Predigt Apostelgeschichte 17, 22-34

22 Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Männer von Athen! Ihr seid - allem Anschein nach - besonders fromme Leute! 23 Denn als ich umherging und mir eure Heiligtümer anschaute, fand ich auch einen Altar, auf dem geschrieben stand: Dem unbekanntem Gott. Was ihr

da verehrt, ohne es zu kennen, das verkündige ich euch. 24 Der Gott, der die Welt geschaffen hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die von Menschenhand gemacht sind, 25 er lässt sich auch nicht von Menschenhänden dienen, als ob er etwas nötig hätte; er ist es ja, der allen Leben und Atem und überhaupt alles gibt. 26 Aus einem einzigen Menschen hat er das ganze Menschengeschlecht erschaffen, damit es die Erde bewohne, so weit sie reicht. Er hat ihnen feste Zeiten bestimmt und die Grenzen ihrer Wohnstätten festgelegt, 27 damit sie Gott suchen, indem sie sich fragen, ob er denn nicht zu spüren und zu finden sei; denn er ist ja jedem einzelnen unter uns nicht fern. 28 In ihm nämlich leben, weben und sind wir, wie auch einige eurer Dichter gesagt haben: Ja, wir sind auch von seinem Geschlecht. 29 Da wir also von Gottes Geschlecht sind, dürfen wir nicht denken, das Göttliche sei vergleichbar mit etwas aus Gold oder Silber oder Stein, einem Gebilde menschlicher Kunst und Erfindungsgabe. 30 Doch über die Zeiten der Unwissenheit sieht Gott nun hinweg und ruft jetzt alle Menschen überall auf Erden zur Umkehr. 31 Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, indem er ihn vor allen Menschen beglaubigte durch die Auferstehung

von den Toten. 32 Als sie das von der Auferstehung der Toten hörten, begannen die einen zu spotten, die anderen aber sagten: Darüber wollen wir ein andermal mehr von dir hören. 33 So ging Paulus weg aus ihrer Mitte. 34 Einige Männer aber schlossen sich ihm an und wurden gläubig; unter ihnen war auch Dionysius, einer aus dem Rat, und eine Frau mit Namen Damaris und andere mit ihnen.

Orgelmeditation

Nachrichten für die Gemeinde

Lied Gott gab uns Atem (EG 432 1,2)



1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben,
er gab uns Au - gen, daß wir uns sehn.
Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,
daß wir auf ihr die Zeit be - stehn.
Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,
daß wir auf ihr die Zeit be - stehn.

2) Gott gab uns Ohren, damit wir hören.
Er gab uns Worte, dass wir verstehn.
Gott will nicht diese Erde zerstören.
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.
Gott will nicht diese Erde zerstören.
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3) Gott gab uns Hände, damit wir handeln.
Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.
Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehn.
Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehn.

Fürbitte

Vaterunser
Segen

Orgel